



**BALINT**

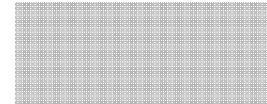
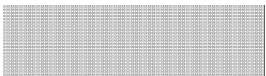
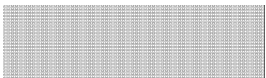
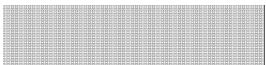
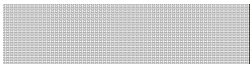
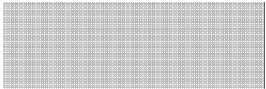
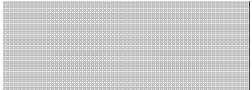
***ANGSTLUST***

Proseminar/Übung  
Medien des Schauderns II  
Prof. Dr. Peter Matussek  
WS 2005/2006  
22.11.2005

Eva Andreeva  
Romanistik - Germanistik B.A.  
Matrikelnummer: 1701900  
Evita\_v\_2000@yahoo.de

Jan Walter  
Medien- und Kulturwissenschaft B.A.  
Matrikelnummer 1682375  
Jan.M.Walter@gmx.de

# [ Inhalt



# [ Michael Balint ]

Wer, wo, was, wann, warum?

[ Balint ]

Wer?

Mihály Maurice Bergsmann

Wo?

\*Budapest

† Manchester

Wann?

\* 1896

1960 † 1970

Was?

„Angstlust und Regression“

# [ Michael Balint ]

Wer, wo, was, wann, warum?

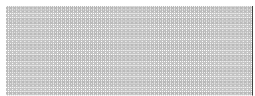
[Balint ]

Warum?

- Medizinstudium
- Psychoanalytiker
- Nutzen für das Verständnis klinischer Beobachtungen

# [ Thrill

*Angstlust, Nervenkitzel, Erregung,  
Spannungsreiz, Wagnis*



- Aufgaben und Wiedererlangen der Sicherheit

[ Thrill ]

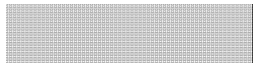
- primitives Vergnügen



- um so größer, je größer die Unabhängigkeit



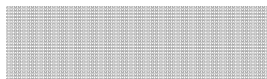
- sexuelle und autoerotische Befriedigung



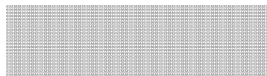
- passiv durch Identifikation erlebbar



- Sicherheitszone „Heim“

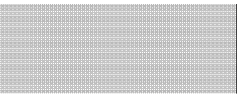


- Symbol der sicheren Mutter

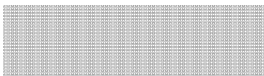
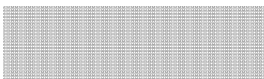
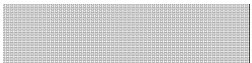
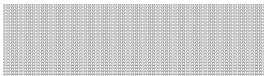


# [ Thrill ]

Jahrmarkt



[ Thrill ]



- Aggressive Vergnügung
- Schwindel, Angst, Erdkontakt-, Gleichgewichtsverlust
- äußere Gefahr
- Freiwilliges, absichtliches Ihr-Aussetzen
- Hoffnung eines guten Endes
- Aggression/Destruktion von Umgebung gebilligt und belohnt

# [ Oknophil

phil: *Liebe*  
okneo: *sich scheuen, zögern,*  
*sich fürchten, sich anklammern*



- Instinktives Anklammern



- Objektbeziehung

[ Oknophil ]

- Angst vor Objektverlust



- Objekt gewährt Sicherheit



- Enttäuschung



- Abhängigkeit von Objekt



- Phantasievorstellung, Realitätsverlust



# [ Philobat ]

phil: *Liebe*

Akrobat: *der in die Höhe Springende*

- Freiheit
- Objekte nach Wahl finden oder umgehen
- absolute Kontrolle
- Selbstvertrauen
- positive Lebenseinstellung
- Selbstkritik, Realitätsprüfung
- oknophile Objekt: Ausrüstung, Gerät, Sicherheitssymbol
- Regression durch Progression: Aneignung der vollendeten Fertigkeiten Geschicklichkeiten

[Philobat ]

# [ Vergleich ]

## Unterschiede

### Oknophil

### Philobat

physische Nähe  
Berührungsdrang  
Abwenden, Flucht  
Illusion: in Berührung mit einem  
sicheren Objekt selbst sicher  
weniger Befriedigung: Passivität  
argwöhnisch, misstrauisch  
Gunst des Objekts gewinnen  
braucht Objekte  
hasst aus Abhängigkeit und  
Verlust der Selbstachtung

- sichere Distanz
- Beobachtungsdrang
- Gefahr in Auge sehen
- Illusion, außer der  
Ausrüstung keiner Objekte zu  
bedürfen
- mehr Vergnügungen: Aktivität
- überlegen, herablassend
- Macht, die Welt zu erobern
- meidet Objekte
- hasst, aber liebt oknophiles  
Objekt

# [ Vergleich ]

Gemeinsamkeiten

Trauma:

- Entdeckung, dass Objekte unabhängig von einem selbst existieren.
- Verleugnung der unangenehmen Wirklichkeit
- primitive Haltungen
- ambivalente Objekthaltung
- Festhalten am eigenen Weltbild
- paranoide Verhaltensweisen
- extreme Typen, gewöhnlich Kombination

[Vergleich ]

Beziehung zu Liebesobjekten beeinträchtigen oder zerstören

Oknophil:

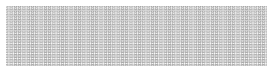
- Abhängigkeit und Anklammerung

Philobat:

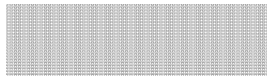
- zuviel überlegene Geschicklichkeit.

# [Regression

Freundliche Weiten

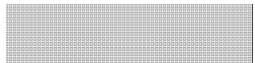


- die ganze Welt eine Art liebende Mutter
- strukturlose Weiten
- Objekte



Philobat:

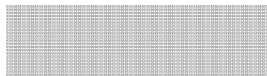
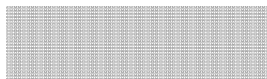
- gefährliche, unvorhersehbaren Objekte
- Aufhalten in Zwischenräumen
- Freundliche Weiten



[Regression]

Oknophil:

- furchterregende leere Zwischenräume
- Objekte sicher und schützend
- Furcht durch Verlassen der Objekte



# [Regression

Primäre Liebe

Oknophil:

- durch Magie in der Phantasie

Philobat:

- durch Erwerbung von Fähigkeiten auch in der Wirklichkeit

Primäre Liebe

- früheste Objektbeziehung
- Einheit der Wünsche bei Subjekt und Objekt
- Vollkommene Harmonie
- Substanzen und Individuum durchdringen einander
- primitives Weltbild
- Welt zerstört durch Entdeckung fester Objekte

[Regression]

# [ Psychoanalyse ]

Nicht gleichzusetzen (Freud):

- Aggressivität, Aktivität mit philobatisch (männlich)
- Masochismus, Passivität mit oknophil (weiblich)

Oknophile Methode:

- Deuten, den Patienten bei der Hand nehmen
- oknophile Bindung an den Therapeuten
- was Anklammerung widerspricht, Fluchtversuch der analytischen Arbeit

Philobatische Methode:

- freundliche Weiten anbieten
- Therapeut als stiller Zeuge

[Analyse ]

# [ Sexualität ]

Drei Akte:

- Verlassen der sicheren Zone, ruhigen Ausgangslage
- zunehmende Erhöhung der Spannung, Fähigkeiten führen zu Befriedigung
- Rückkehr in die sichere Zone, Hoffnung auf guten Ausgang

Urszene:

*„Ein mächtiger Mann bringt aus sich selbst eine machtvolle Erektion zustande, die ihn der Sicherheitssphäre weit enthebt, vollbringt unglaubliche Heldentaten und Mutsprünge, nach denen er ungeachtet der zahllosen Gefahren wieder unbeschadet zur sicheren Mutter Erde zurückkehrt.“*

Erektion und Potenz symbolisch für Philobatismus  
oknophile Objekte erigierten Penis, der Selbstvertrauen stärkt

Harmonische Liebe – wechselseitige Identifikation.

# [ Chronologie ]

---

- Chronologisch sekundär zum Zustand der primären Liebe
- Oknophilie die ältere und primitivere Haltung
- Anklammerung an die Mutter
- Anklammern früher entwickelt, als aufrechter Gang und Erhaltung des Gleichgewichts
- Unabhängigkeit mit leeren Händen spektakulärer als Festhalten
- Gesichts- und Tastsinn entwickeln sich spät
- Philobat scheint hoch entwickelt. Annahme getrennt existierender Objekte.